

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 75 (2013)
Heft: 9

Rubrik: Veranstaltung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

22. Forstmesse: «Waldpolitik 2020» im Visier

Die Eckpfeiler der 22. Internationalen Forstmesse vom 15. bis 18. August 2013 in Luzern waren 31 000 m² Ausstellungsfläche in drei Hallen und im Freigelände. Erstmals konnte die neu eröffnete Messehalle auf der Luzerner Allmend benutzt werden; sie hinterliess bei über 26 000 Besuchern einen guten Eindruck.

Ruedi Hunger

In seiner Eröffnungsansprache stellte der Präsident von Waldwirtschaft Schweiz, WVS Nationalrat Max Binder, die Frage, ob die Holzernte tatsächlich das Kerngeschäft der Waldwirtschaft bleibe? Laut Forststatistik 2012 wurde im vergangenen Jahr im Schweizer Wald acht Prozent weniger Holz geschlagen als im Vorjahr. Zudem lag die Holznutzung zehn Prozent unter dem Mittelwert der letzten 20 Jahre. Präsident Max Binder erinnerte in diesem Zusammenhang an die schwierigen Bedingungen auf dem Holzmarkt. Das Paradoxe an der Situation sei, dass der Holzbau in unserem Land einen einmaligen Boom verzeichne, das verbaute Holz jedoch in Form von Halb- und Fertigfabrikaten im Ausland bestellt werde. Für die Planung der «Waldpolitik 2020» stehen der Klimawandel, mehr Naturschutz im Wald und eine gesteigerte Holznutzung auf dem Massnahmenplan. Dass viele der Massnahmen ohne Berücksichtigung einer besseren wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit oder verbesserte Rahmenbedingungen für die Waldwirt-

schaft nicht umsetzbar sind, wird verkannt. Nicht zuletzt deshalb ist ein vermehrter Einbezug der Waldeigentümer notwendig. Bildlich gesprochen brachte WVS-Präsident Binder seine Bedenken auf den Punkt, in dem er in einem Interview sagte: «Das kann nicht gut gehen – während den Waldeigentümern das Benzin ausgeht, tritt der Bund aufs Gaspedal.»

Hoher Technikeinsatz im Forst

Ohne Benzin und vermehrt auch Diesel läuft im Wald nichts. Das zeigten die Aussteller in den Hallen, in denen mehrheitlich Kleingeräte, darunter Motorsägen und Seilwinden, präsentiert wurden. Das zeigten aber auch die Aussteller im Freigelände, wo vom Spaltgerät zum Seilkran und vom Forstmulcher zum Forwarder die ganze Palette der Forstmaschinen präsentiert wurde. Ein Vergleich zur letzten Forstmesse in Luzern 2011 zeigt tendenziell die wachsende Grösse und eine steigende Leistungsfähigkeit der Forsttechnik. Technik bringt immer auch Gefahren



Intensive Gespräche zwischen grosser und hoher Forsttechnik an der 22. Internationalen Forstmesse in Luzern. (Bilder: Ruedi Hunger)

mit sich. In Halle 2 setzte die Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft BUL Akzente zur Prävention. Im Vordergrund stehen Aus- und Weiterbildung. Die Waldarbeit ist die gefährlichste Arbeit aller Branchen. Es ist unerlässlich, alle notwendigen Sicherheitsmassnahmen einzuhalten.

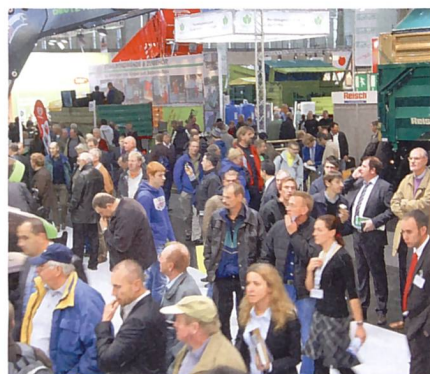
Fachkongress und Sonderschau

Zunehmend wird realisiert, dass der Klimawandel auch im Wald seine Spuren hinterlässt. Das Szenario «Keine Nadelbäume mehr im Mittelland» hat aufgeschreckt. Am Fachkongress von Waldwirtschaft Schweiz wurde die Frage diskutiert, welche Bäume heute für den Wald von morgen gepflanzt werden sollen, welchen Wald wir morgen haben und brauchen.

Die Sonderschau «Treffpunkt Forst, Forêt, Foresta» widmete sich unter anderem dem Schutzwald und seinen Funktionen. Vielerorts werden die schützenden Funktionen für Verkehrswege und Siedlungen zu wenig bedacht. Die Sonderschau widmete sich als Gegensatz zur modernen Energieholznutzung auch der traditionellen Holzernte sowie den Naturwaldreservaten. Mit dem asiatischen Laubholzbockkäfer wurde auch der Umgang mit Schadorganismen thematisiert. ■

Ein zuversichtlicher Präsident von Waldwirtschaft Schweiz, Nationalrat Max Binder, glaubt, dass die Holzernte das Kerngeschäft bleibt.





Leserreise der Schweizer Landtechnik zusammen mit AGRAR REISEN:

Die Agritechnica gilt als führende Fachmesse für Landtechnik und versammelt alle zwei Jahre die internationale Fachwelt der Landtechnik. Sogenannte «Specials» und Foren u.a. zum Traktorenbau, Precision Farming, «Technik und Management», Forsttechnik, Biomasse usw. zeigen die wesentlichen Entwicklungstrends auf.

Bahnreise mit ICE ab Basel Bad Bf (gute Bahn- oder PW-Anreise aus der ganzen Schweiz, günstiges Parkhaus). Mehr als anderthalb Tage Agritechnica-Besuch/Unterkunft in Braunschweig inkl. Bustransfer zur Messe und zurück.

Dienstag, 12.11.2013, Basel-Braunschweig

Basel Bad Bf ab 13.23 Uhr, umsteigen in Mannheim, Braunschweig an 18.56 Uhr, Zimmerbezug in Braunschweig und gemeinsames Abendessen.

Mittwoch, 13.11.2013

Bustransfer (ca. 50 Min.) zur Messe und zurück (geöffnet 9–18 Uhr).

Donnerstag, 14.11.2013

Bustransfer zur Agritechnica – über 6 Stunden Messebesuch.

Rückreise: Bustransfer nach Hildesheim, ICE Hildesheim ab 17.25 Uhr, umsteigen in Mannheim, Basel Bad Bf an 22.50 Uhr, Basel SBB 23.00 Uhr.

Arrangement

inklusive: Bahnreise mit ICE, Unterkunft/ Frühstück in Braunschweig, Abendessen

Leserreise

Di, 12., bis Do., 14.11.2013

am ersten Abend, Bustransfers, Agritechnica-Tickets, Reisebegleitung Schweizer Landtechnik, Reiseunterlagen.

Arrangement	Pauschal pro Person im DZ (CHF)	Einzelzimmerzuschlag (CHF)
Basis (Unterkunft in einfacheren Hotels/ Pensionen)	690	90
Medium (Hotel in der Mittelklasse)	800	140
Premium (Hotel in der gehobenen Mittelklasse)	900	290

Anmeldungen:

So frühzeitig wie möglich, **spätestens bis 1. Oktober 2013**, spätere Anmeldungen nur noch auf telefonische Anfrage.

Wichtige Hinweise:

Anmeldeschluss 1. Oktober 2013, nachher noch auf telefonische Anfrage. Die minimale Teilnehmerzahl pro Reise beträgt 30 Personen.

Der Abschluss einer Annullationskosten- und Rückreiseversicherung (Prämie 5% vom Arrangementpreis) wird dringend empfohlen.

Im Übrigen gelten die allg. Reisebedingungen der AGRAR REISEN (Mitglied des Reisegarantiefonds), welche den Richtlinien des Schweiz. Reisebüroverbandes entsprechen. AGRAR REISEN ist Mitglied der Knecht-Reisegruppe sowie der Agrar-Reisebüro-Weltvereinigung ATOI. ■

Organisation und Durchführung AGRAR REISEN

Rohrerstrasse 100, 5001 Aarau,
Tel. 062 834 71 51/Fax 062 834 71 00,
groups@agrar-reisen.ch,
www.agrar-reisen.ch

Agritechnica 2013 Anmeldung Schweizer-Landtechnik-Leserreise

Ich/wir melde(n) mich/uns verbindlich für die Reise an die Agritechnica vom 12. bis 14. November 2013 an:

☐ **Basis** CHF 690.–, EZ CHF 90.– ☐ **Medium** CHF 800.–, EZ CHF 140.– ☐ **Premium** CHF 900.–, EZ CHF 290.–

1. Person:

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

2. Person:

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

Rechnungsadresse:

Name/Firma _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Tel. Privat _____ Tel. Geschäft _____ E-Mail _____

Gewünschte

Unterkunft:

☐ im Einzelzimmer ☐ bin bereit, ein Doppelzimmer zu teilen mit _____
☐ im Doppelzimmer

Gesundheitliche Einschränkungen

☐ Gehbehinderung ☐ Essensvorschriften (Allergie) _____

Ich/Wir möchte(n) eine **Annullierungskosten- und Assistance-Versicherung** als:

☐ einmalige Versicherung für 5% des Arrangement-Preises

☐ Ich/wir sind bereits versichert bei _____

Ort/Datum _____ Unterschrift _____

Gewünschtes bitte ankreuzen

Anmeldeschluss: 1. Oktober 2013

Einsenden an: AGRAR REISEN, Rohrerstrasse 100, 5001 Aarau,
groups@agrar-reisen.ch, www.agrar-reisen.ch